

**Station 43 – Innere Notaufnahme**  
Internistische und neurologische Notaufnahmestation

## Ein kurzer Ratgeber für Angehörige

Zugunsten der Lesbarkeit haben wir auf eine männliche / weibliche Formulierung verzichtet. Sämtliche Ausdrücke, die männlich formuliert sind, gelten sinngemäß auch für Frauen.

Wir sind für Sie da  
[www.klinikum-passau.de](http://www.klinikum-passau.de)

**Klinikum Passau**  
**Innere Notaufnahme**

Internistische und neurologische  
Notaufnahmestation Station 43

**Prof. Dr. med. Matthias Wettstein**  
Chefarzt 1. Medizinische Klinik

**Prof. Dr. med. Tobias Freilinger**  
Chefarzt Klinik für Neurologie

Telefon +49 (0) 851 5300 0  
Fax +49 (0) 851 5777 6

Dok.-Nr. 38917 02/2019



## Sehr geehrter Angehöriger,

Sie begleiten einen erkrankten Patienten ins Klinikum Passau und leisten dadurch eine wichtige Unterstützung in dieser Situation. Die Erstbehandlung erfolgt auf der Inneren Notaufnahme, einer internistischen und neurologischen Notaufnahmestation.

### **Zu Ihrer Orientierung möchten wir Sie über den Ablauf auf unserer Station informieren.**

Unmittelbar nach der Einlieferung wurden die Krankheitssymptome Ihres Angehörigen vom Stationsarzt und einer erfahrenen Pflegekraft eingeschätzt. Es erfolgt dann eine genauere ärztliche Untersuchung und oft sind auch Laboruntersuchungen und eine apparative Diagnostik erforderlich, was einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Die Art der ärztlichen und pflegerischen Versorgung und die Behandlungsreihenfolge richten sich nach dem Schweregrad der Erkrankung.

Wir bemühen uns, Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten.

### **Zum Aufenthalt auf dieser Station**

Ihr Angehöriger wird nur wenige Stunden auf der Aufnahme-Station bleiben. Je nach Erkrankung kann er dann wieder nach Hause entlassen werden oder wird auf eine andere Station des Klinikums verlegt.

Während der Oberarztvisiten (vormittags zwischen 8.00 und 10.00 Uhr und nachmittags zwischen 13.30 und 15.00 Uhr) wird über Verlegung und Entlassung entschieden. Im Einzelfall erfolgt eine Verlegung oder Entlassung auch außerhalb dieser Zeiten. Bitte belassen Sie deshalb die Utensilien Ihres Angehörigen in der Reisetasche.

### **Ihre Unterstützung**

Insbesondere wenn Ihr Angehöriger keine Angaben machen kann, brauchen wir Ihre Mithilfe. Bitte warten Sie im Wartebereich unserer Station. Da mehrere Patienten in einem Zimmer versorgt werden, ist Ihr Aufenthalt im Patientenzimmer nur eingeschränkt möglich.

### **Zur Auskunft**

Die Ärzte der Station werden die Untersuchungsergebnisse und das weitere Vorgehen wenn möglich mit Ihrem Angehörigen direkt besprechen.

Wichtige Entscheidungen, die Ihr Angehöriger nicht alleine treffen kann oder möchte, besprechen wir auch mit Ihnen oder (falls vorhanden) dem gesetzlichen Betreuer. Bitte hinterlassen Sie daher Ihre Telefonnummer.

Sie können telefonisch an der Information des Klinikums (Pforte) erfahren, auf welche Station Ihr Angehöriger von der Station 43 aus verlegt worden ist. Die Information ist 24 Stunden am Tag besetzt.

**Telefonnummer der Information: 0851 5300 0**

Persönliche Auskunft über den Zustand Ihres Angehörigen erhalten Sie dann vom Stationsarzt der weiterbehandelnden Station.

### **Entlassung nach Hause**

Sollte Ihr Angehöriger nach Hause entlassen werden können, informieren wir Sie nach der Visite telefonisch und besprechen dann mit Ihnen, wie Ihr Angehöriger nach Hause kommt.

Die Entlassungspapiere für den Hausarzt erhält Ihr Angehöriger.

### **Eva Plöching**

Stationsleitung

### **Dr. med. Marion Schlier**

Oberärztin der 1. Medizinischen Klinik,  
Notaufnahmekoordinatorin

### **Dr. med. Renate Sachs**

Oberärztin der 1. Medizinischen Klinik

### **Prof. Dr. med. Tobias Freilinger**

Chefarzt Klinik für Neurologie